

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Damme		
Straße	Mühlenstraße 18 , 49401 Damme		
PLZ, Ort	49401 Damme		
Telefon	05491/662-51	Fax	05491/662-88
E-Mail	christoph.moeller@damme.de	Internet	www.damme.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	Da-013-2019
---------------	-------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

49401 Damme, OT Clemens-August-Dorf, Damme West, Bexadde, Glückauf, Wienerrei

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Hauptleistungen:

390 Stück Leuchtenköpfe liefern und einbauen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage Straßenbeleuchtung
 Zweck des Auftrags Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet 1. BA
- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 01.08.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2019
 weitere Fristen _____
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 schriftlich ab sofort
 bei der Stadt Damme, Mühlenstraße 18 , 49401 Damme
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten 20,00 €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger Vergabestelle , siehe a)
 Kontonummer 071-400196
 BLZ, Geldinstitut 280 501 00, LZO Zweigstelle Damme
 Verwendungszweck Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet 1. BA
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN DE 11 2805 0100 0071 4001 96
 BIC-Code BRLADE21 LZO
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 7/5/19 **um** 10:00 **Uhr**
 Eröffnungstermin **am** 7/5/19 **um** 10:00 **Uhr**
 Ort
 Stadt Damme , Rathaus Zi. 13 (Untergeschoss)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingun-
 gen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vor-
 s) schriften, in denen sie enthalten sind
 Rechtsform der/Anforderung an Bie-
 t) tergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

keine

Als einschlägiger Tarifvertrag gem.§4 Abs.1 Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG.)vom 31.10.2013 wird vorgegeben.

- v) Ablauf der Bindefrist 04.06.2019
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Landkreis Vechta, 20-Kommunalaufsicht, Ravensberger Str. 20 , 49377 Vechta, Fax: 04441/898-1037